

Lebosol®-Kalium-Plus

NK-Düngerlösung 3-18 mit Spurennährstoffen, Blattdünger

3 % Gesamt-Stickstoff (N) als Carbamidstickstoff 40 g/l, 18 % wasserlösliches Kaliumoxid (K₂O) 250 g/l. Alle Spurennährstoffe in wasserlöslicher Form. 0,01 % B, 0,02 % Cu*, 0,02 % Fe*, 0,01 % Mn*, 0,001 % Mo, 0,01 % Zn* (* als Chelat von EDTA)

Zusätzlich ist enthalten: 27 % mineralsäurelösliches Phosphat (370 g/l P₂O₅)

Pflanzen, die unzureichend mit Nährstoffen versorgt sind, sind anfälliger gegenüber Krankheiten. Blattdüngung gewährleistet eine effektive und schnelle Nährstoffversorgung.

Kultur	Ziel/Problem	Empfehlung	Zeitpunkt
Kartoffeln	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	Mehrere Anwendungen mit 2–3 l/ha	Ab Anfang Reihenschluss bis Ende Blüte
Erdbeeren	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	10–15 l/ha (Bandbehandlung je nach Reihenabschluss in mind. 1.500 l Wasser/ha und 1–2 Blattbehandlungen mit je 2–3 l/ha)	Bandbehandlungen nach der Pflanzung und im Herbst; Blattbehandlung im Frühjahr bis Vorblüte
Erdbeeren	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–4 mal 2–4 l/ha	Grüne Knospe bis Abblüte
Kernobst	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2 – 4 mal 2 – 4 l/ha	Rote Knospe bis Juni-fruchtfall

Kultur	Ziel/Problem	Empfehlung	Zeitpunkt
Strauchbeeren	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–4 l/ha	Beginn Triebentwicklung
Tafeltrauben	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–4 l/ha	Vorblüte bis Erbsengröße
Zitrusfrüchte	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–3 l/ha	Bei Bedarf
Keltertrauben	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–4 l/ha	Vorblüte bis Erbsengröße
Gemüse allgemein	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–3 l/ha (Kulturart beachten)	Bei Bedarf
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–3 l/ha	Bei Bedarf
Hopfen	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–3 l/ha	Ab 0,5 m Wuchshöhe
Tabak	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 2–3 l/ha	Bei Bedarf
Zierpflanzen	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	2–5 mal 200–300 ml (pro 100 l Spritzwasser, 2–3 l/ha)	Bei Bedarf
Greens	Förderung der Stoffwechselvorgänge und der pflanzeneigenen Abwehrkräfte	1–5 mal 2–3 l/ha	Bei Bedarf